PRESSEMELDUNG für den 22.07.2022

US-Weltstar und ukrainische Gesangsikone eröffnen palatia Jazzfestival

Rohrbach (SYM) Nachdem das palatia Jazz Festival zunächst abgesagt war, konnte es doch noch in Kooperation mit dem langjährigen Festivalpartner Weingut Ökonomierat Lind mit einigen Konzerten unter dem diesjährigen Kultursommer-Motto „Ostwind“ umgesetzt werden. Mit vier Veranstaltungstagen und 8 Konzerten präsentiert das Festival am Eröffnungsabend, dem 22. Juli 2022 den 6-fach mit dem GRAMMY nominierten Starpianisten Gerald Clayton aus den USA und vorne weg, die ukrainische Gesangsikone Ganna Gryniva mit ihrem Ensemble.

Die in Berlin lebende **Ganna Gryniva** ist mit vielen Preisen ausgezeichnete Sängerin, Komponistin und Pianistin. Geboren wurde Sie in Krasnojarsk und wuchs in Wyshnjaky nahe Kiew auf. Ihre Musik vereint verschiedene Welten, von Jazz bis ukrainische Folklore, von experimenteller bis neoklassische Ästhetik. Virtuos und spielerisch, aber auch voller Melancholie tauchen die Musiker*innen in die Geschichte und das Geheimnis der verschiedenen Musiktraditionen ein und erschaffen eine neo-native Sprache. Als Sängerin geht ihr ein wahrlich betörender Ruf voraus und ist auch eine der wichtigsten Jazzsängerinnen der Zeit bzw. das Album „Dykyi Lys“ („Wilder Fuchs“ aus dem Ukrainischen) von Gannas Modern Ethno-Jazz Quintett erreichte große Anerkennung in der internationalen Musikpresse.

Ihre international aufgestellte Band vereint den französischen Tenorsaxophonisten **Musina Ebobissé** der selbst den zweiten Preis des Internationalen Jazzkompositionswettbewerb in Kattowitz erlangte und 2021 für das „Beste Debütalbum 2021“ des Deutschen Jazzpreises nominiert wurde sowie **Tom Berkmann** (DE) der 2013 bei der Berlinale den Deutschen Oscar für die beste Filmmusik und den Preis der deutschen Filmkritik für den besten Soundtrack erhielt, neben **Mathias Ruppnig** (AT) der als versierter Schlagzeuger und Komponist bereits in 2014 mit dem KUG Composers' Ensemble den "Down Beat Award for College Graduate Outstanding“ gewann, als auch den schwedischen Pianisten Povel Widestand, der 2015 den 2. Preis beim Jazzwettbewerb des Burghauser Jazzfestes gewann. 2018 ehrt ihn der schwedische Rundfunk mit dem Titel "Newcomer des Jahres".

Im zweiten Teil des Konzertabends tritt um 21.15 Uhr im weitläufigen parkähnlichen Garten des Weingutes der Starpianist **Gerald Clayton** mit **Joe Sanders** am Bass und **Gregory Hutchinson** am Schlagzeug auf. Bereits mehrfach trat er im palatia Jazz Festival auf und kehrt mit seiner aktuellen CD „Bells On Sand“ zurück. Jedes der Originalstücke ist eine Hommage an Claytons intime Reise durch die Einsamkeit im ersten Corona-Jahres 2020. Seine persönlichen Gefühle und Erlebnisse fasst dieses grandiose Album zusammen: "Am Wasser habe ich subtile Umweltveränderungen erlebt", sagt er. "Die Lieder, die ich sang, spielte oder schrieb, waren nur ein Ausdruck einer bestimmten Form im Sand in diesem Moment. Jede Bedeutung hinter dem, was ich schuf, ergab sich aus der Betrachtung dieser Kreation in einer zeitlichen Landschaft. Ein Lied fühlte sich an einem bestimmten Tag auf eine bestimmte Weise an, und am nächsten Tag würde es sich ganz anders anfühlen und funktionieren, dabei stelle ich mir die Glocke gerne als die menschliche Stimme vor", sagt Clayton, "das Lied in uns und auch die Botschaft - das Gefühl, die Emotion - hinter diesem Lied, das wir singen, liegt mir am Herzen. Sand verweist auf die sich ständig verändernde Landschaft, auf die sich verändernde Natur des Bodens, auf dem wir stehen. Wir läuten unsere Glocken und singen unsere Lieder, während sich der Sand unter uns bewegt. Wir sind immer im Fluss, geformt von den Elementen der Natur: Sonne und Mond, Wasser und Wind".

www.palatiajazz.de zu finden. Konzertkarten in mehreren Preiskategorien unter https://palatiajazz.reservix.de. Die Konzertabende beginnen ganz relaxed mit dem Jazzkulinarium ab 18.00 Uhr auf dem Festivalgelände, das in diesem Jahr vom Restaurant

Kipperhof <Fine Dining>, Otterbach gestaltet wird. Die Speisen und Getränke sind ebenso auf der Homepage im Jazzkulinarium zu finden.

Unterstützt wird das Festival aus Bundesmitteln des Förderprojektes NEUSTART KULTUR, Landesmitteln des KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ, der LOTTO RHEINLAND-PFALZ GmbH, der SPARKASSE SÜDPFALZ und regionalen Medien, wie LEO und Die Rheinpfalz sowie SWR2.

Kostenlose Fotos zum Download:
https://palatiajazz.de/palatiaJazz/presse/kuenstlerbilder.php

Links:
https://ganna-gryniva.de/ und: https://gannaband.com/de/

Witer (Offizielles Musikvideo), 2020: (Live im Delphi Theater Berlin)
https://www.youtube.com/watch?v=L3-fUiIOuo0
Spivanka 2021: https://www.youtube.com/watch?v=mvIifzXuRI0
Lebidonka (Live im Delphi Theater Berlin), 2021: https://www.youtube.com/watch?v=t-NwizaPs4Q

http://geraldclayton.com/
Water's Edge: https://www.youtube.com/watch?v=t8f9O2jTIfo
Peace Invocation: http://geraldclayton.com/video
https://youtu.be/K5f1cwEOcf4